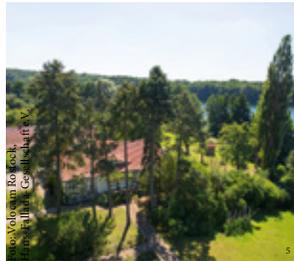


Unsere Mitglieder (Stand 2020)

Autorinnen und Autoren
der Literatur verbundene Einzelpersonen
und Institutionen:
andere buchhandlung
Literaturzentrum Neubrandenburg
Evangelische Akademie der Nordkirche
Fritz Reuter Gesellschaft
Fritz Reuter Literaturmuseum
Hans-Fallada-Gesellschaft Carwitz
mit dem Hans-Fallada-Museum
Kempowski-Archiv-Rostock – Ein bürgerliches Haus
Literaturhaus Rostock
Literaturhaus „Uwe Johnson“
Mecklenburgische Literaturgesellschaft
Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus
RISSE – Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg
und Vorpommern
Uwe Johnson-Gesellschaft
Verband deutscher Schriftsteller



Bildrechte: Autorenfotos links: Museum der Stadt Güstrow; Reiner Münch;
HAB Wollenbüttel; Häuserfotos rechts: Koeppenhaus Greifswald; Silke Winkler;
Wiebke Juhl; Nielsen; Volocam Rostock



1. Literaturhaus Rostock
2. Koeppenhaus Greifswald
3. Literaturhaus „Uwe Johnson“, Klütz
4. Brigitte-Reimann-Literaturhaus,
Literaturzentrum Neubrandenburg
5. Hans-Fallada-Museum Carwitz
6. Kempowski-Archiv-Rostock –
Ein bürgerliches Haus
7. Fritz Reuter Literaturmuseum,
Stavenhagen

LiteraturRat M-V e.V., c/o Literaturhaus Rostock
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock
Telefon: 0381-4925581, info@literaturhaus-rostock.de
www.literaturrat-mv.de

LiteraturRat
Mecklenburg-Vorpommern

Schreiben Lesen Bewahren



Zahlreiche Institutionen und Literaturvereine arbeiten in Mecklenburg-Vorpommern wissenschaftlich und öffentlichkeitswirksam mit dem literarischen Erbe von Uwe Johnson, Hans Fallada, Brigitte Reimann, Wolfgang Koeppen oder Walter Kempowski. Aber auch zeitgenössische Autorinnen und Autoren wie Judith Zander, Judith Schalansky, Kerstin Preiwuß, Peter Wawerzinek, Jürgen Landt oder Uwe Saeger kommen aus unserem Land oder wirken hier. Mecklenburg-Vorpommern ist ein Literaturland.

Die Literatureinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern pflegen das literarische Erbe in Schriftstellerarchiven, fördern und vermitteln die Gegenwartsliteratur. Als Anziehungspunkt für Kulturinteressierte aus der Region und für Besucher aus aller Welt bieten sie geistige Nahrung und Austausch durch die Beschäftigung mit Literatur. Neben den Vereinen versammeln Verlage und Literaturzeitschriften die literarischen Stimmen aus Mecklenburg-Vorpommern. Aktive Schriftsteller und Schriftstellerinnen prägen mit ihren Publikationen, Lesungen und Projekten die Literaturlandschaft.

Anliegen

Der LiteraturRat Mecklenburg-Vorpommern ist der Landesverband literarischer Vereine, Verbände, Institutionen, Gesellschaften, freier Autor*innen sowie der Literaturverbundener Einzelpersonen. Er gründete sich 1999 in Neubrandenburg. Die Geschäftsstelle befindet sich seit 2003 im Literaturhaus Rostock. Der LiteraturRat M-V versteht sich als Informations- und Vernetzungszentrum für das literarische Leben in unserem Land.

Schwerpunkte und Ziele

- Bestandsaufnahme, Vernetzung und Sichtbarmachung der literarischen Aktivitäten im Land
- Erstellung eines Autor*innenverzeichnisses und einer Homepage für das Literaturland M-V
- Nachwuchs- und Autor*innenförderung inklusive Literaturpreis M-V
- Austausch und Entwicklung gemeinsamer Strategien zur Bewältigung ökonomischer Zwänge
- Herausforderungen der Digitalisierung annehmen
- Verbesserung der Leseförderung für Kinder und Jugendliche
- Literarische Angebote für Erwachsene

Das Spektrum unserer Arbeit umfasst literarische Workshops, Fachtagungen und Publikationen. Der LiteraturRat M-V vertritt seine Ziele im politischen Raum.



Foto: Reiner Münch

Literaturtagung

Literaturland Mecklenburg-Vorpommern im Netz

Der LiteraturRat M-V erstellt eine Landes-Literaturdatenbank mit Autor*innen, Verlagen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Literaturvereinen und Literaturmuseen. Die Homepage stellt das literarische Leben in M-V vor. Dazu gehören die aktiven Schriftsteller*innen, das literarische Erbe und die Orte der Literaturvermittlung.

Literaturpreis M-V

Der Literaturpreis M-V wird ab 2018 alle zwei Jahre gemeinsam von vier Institutionen ausgelobt. Er trägt dazu bei, neu entstandene Literatur von Autor*innen sichtbar zu machen, die einen engen biografischen Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern haben. Der Literaturpreis M-V besteht aus einem Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop, einem Stipendium sowie einer Anthologie der Finalist*innen und einer Lesereise durch das Land.

Die Preisträger*innen der Jahre 2016, 2017 und 2018:



Foto: Thorsten Eichhorst

Kai Grehn



Foto: privat

Berit Glanz



Foto: Mike Lange

Slata Roschal



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die Arbeit des LiteraturRats wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.